

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film ^{des} Monats

KATZELMACHER

Produktion: ANTITEATER, X-FILM GMBH, MÜNCHEN

Regie: RAINER WERNER FASSBINDER

Verleih: ALPHA-FILM GMBH,
4 Düsseldorf Stephaniensstraße 42

freigegeben ab 18 Jahren

feiertagsfrei

Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

Gastarbeiter aus Griechenland gerät in eine süddeutsche Kleinstadt, wo seine Andersartigkeit in einer Gruppe teils halbkrimineller, teils kleinbürgerlicher Nichtstuer Reaktionen einer bisher latenten Aggression auslöst.

Deutlicher noch als Fassbinders erster Spielfilm („Liebe kälter als der Tod“) bestätigt „Katzelmacher“ die kräftig zupackende, an Brecht und Straub geschulte Schaffensweise des Arztsohnes aus Bad Wörrishofen. Die Fähigkeit des 23-Jährigen, zu stilisieren und komplizierte Sachverhalte auf einfache Nenner zu bringen, vereint sich mit dem kräftigen, fast bösen Engagement des Moralisten. Fassbinders Bestreben, den Kinogänger zu eigenständigem Denken und Kritik an der Gesellschaft zu ermuntern, verdient auch gerade dort Unterstützung, wo es mit den herkömmlichen Sehgewohnheiten in Konflikt gerät.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1